



Senioren und Bürgerengagement

Senioren und Anlaufstelle

Bürgerschaftliches Engagement

Ansprechpartnerin: Birgit Romanowicz
Tel. 07071 367153, mobil 0163 7775935
E-Mail: seniorenarbeit@kusterdingen.de

Sie wollen sich engagieren? Sie wollen gerne in Ihrer Freizeit etwas Sinnvolles tun? Sie suchen ein Engagement, das zu Ihnen passt und Ihnen auch Spaß und Freude macht? Es gibt auf den Härten vielfältige Initiativen und „Einsatzfelder“.

Die SABA berät auf der Grundlage des Katalogs der Möglichkeiten. Er wurde 2020/2021 erstellt und wird laufend ergänzt und aktualisiert. Den Katalog der Möglichkeiten kann man sich jetzt auch auf der Gemeindehomepage ansehen.

Unter https://www.kusterdingen.de/de/Unsere-Gemeinde/Senioren-und-Engagement/Katalog_der_Moeglichkeiten finden Sie in fünf Bereichen verschiedene Einrichtungen und Initiativen verzeichnet. Gehen Sie online – es lohnt sich!



Was könnte ihnen zustoßen? Wie finden sie wieder nach Hause? Nicht nur die Angehörigen geraten in Aufruhr, sondern oft auch die ganze Umgebung. Nicht selten muss sich die Polizei – mit hohem Aufwand – an der Suche beteiligen. Wie hätte das Weglaufen vielleicht verhindert werden können? Fragen über Fragen, mit denen man sich am besten rechtzeitig beschäftigen sollte.

Umgang und Kommunikation

Bei Menschen mit einer Demenz ist in aller Regel insbesondere das Kurzzeitgedächtnis beeinträchtigt. Neue Informationen aufzunehmen und zu behalten, fällt den Betroffenen zunehmend schwer.

Menschen mit Demenz haben deshalb im Verlauf ihrer Erkrankung zunehmend Schwierigkeiten, Situationen und Gespräche richtig einzuordnen. Sie sind angewiesen auf präzise, pointierte Aussagen in wertschätzender Atmosphäre und einem überschaubaren, ruhigen Umfeld ohne Ablenkung. Ist das nicht gegeben, führt das fast zwangsläufig zu einer heillosen Überforderung des Menschen mit Demenz mit der Folge, dass 'nichts mehr klappt' und alle Beteiligten unzufrieden und gestresst sind. Konflikte sind vorprogrammiert. Sprechen Sie deshalb einfach und eindeutig.

Unterstützen Sie Möglichkeiten zur Teilhabe: Mit dabei sein! Zum Beispiel bei unserem offenen Mittagstisch in Kusterdingen oder in der Gruppe beim Montagsangebot der Diakonie Station in der Braike 12.

Viele weitere Informationen und Beratung erhalten Sie auch bei der Gerontopsychiatrischen Beratung der Beratungsstelle für ältere Menschen und deren Angehörige in Tübingen, Telefon 07071 22498 oder info@altenberatung-tuebingen.de und auf der Homepage des Netzwerk DEMENZ in Stadt und Landkreis Tübingen www.netz-demenz.de Oder bei www.kompassdemenz-bw.de Gemeinsam geht mehr!

Text und Logo: Birgit Romanowicz, SABA

Senioren und Anlaufstelle
Bürgerschaftliches Engagement



Demenz braucht Dich – Manchmal ist Verstehen mehr als Zuhören!



Nicht nur am 21. September 2024, am Welt-Alzheimerstag, befassen wir uns im Netzwerk „Sorgende Gemeinschaft Senioren Härten“ mit dem Thema Demenz und der Frage, wie es gelingen kann, Kusterdingen zu einer demenzfreundlichen Gemeinde zu machen.

Menschen mit Demenz begegnet man nicht nur in der Familie, sondern vielfach auch im Alltag, unter Freunden und Bekannten, in der Nachbarschaft, am Arbeitsplatz. Das familiäre und soziale Umfeld trägt entscheidend dazu bei, dass Menschen mit Demenz möglichst lange selbstbestimmt und sicher in ihrer vertrauten Umgebung leben können.

Menschen mit Demenz begegnen man nicht nur in der Familie, sondern vielfach auch im Alltag, unter Freunden und Bekannten, in der Nachbarschaft, am Arbeitsplatz. Das familiäre und soziale Umfeld trägt entscheidend dazu bei, dass Menschen mit Demenz möglichst lange selbstbestimmt und sicher in ihrer vertrauten Umgebung leben können.

11 Warnsignale für Demenz

- Gedächtnisstörungen
- Gesprächen nicht mehr folgen können
- Fehlende Orientierung zur Zeit und an fremden Orten
- Rückzug von der Arbeit oder sozialen Aktivitäten
- ... Dings ...
- Fehlende Worte im Gespräch
- Probleme, den Überblick zu behalten
- Schwierigkeiten mit alltäglichen Aufgaben
- Schlechtes oder vermindertes Urteilsvermögen
- Veränderungen der Stimmung oder/und des Verhaltens
- Probleme mit der räumlichen Wahrnehmung
- Verlegen von Dingen

© Deutsche Alzheimer Gesellschaft

Ab wann muss man sich Sorgen machen?
Was muss man jetzt unternehmen?

Ich will nach Hause – vom Hin- und Weglaufen

Die Aufregung ist groß, wenn Menschen mit Demenz allein und orientierungslos unterwegs sind. Wo wollen sie hin?